

NEUES AUS DER KUNSTSTATION - Ausgabe März 2008

Finissage: Am **Sonntag, den 30.03.2008** bietet die Finissage eine letzte Möglichkeit, sich die Ausstellung „Auszug aus dem Paradies“ anzusehen. Nicht nur die Vielfalt der künstlerischen Handschriften auch die thematische Auseinandersetzung mit Paradies- und Glücksvorstellungen – inspiriert von dem südfranzösischen Künstlertreffpunkt Mirabel – machen diese Ausstellung der internationalen Künstlergemeinschaft „Mirabel Compagnie“ so spannend.

Die Finissage beginnt um **17.00 Uhr** mit einer **Führung** durch die Kuratorin Philine Brandt. Außerdem stehen acht Künstler der Compagnie für vertiefende **Gespräche** zur Verfügung. Um **18.00 Uhr** bringt Nikolaus Heyduck in einer **live Soundperformance** zum Thema „Mirabel Remixed“ Eindrücke vom letzten Pleinair in dem südfranzösischen Ort im Jahre 2004 zu Gehör. Der Sound- und Videokünstler, inzwischen weit über seine Wohnorte Darmstadt und Frankfurt bekannt, ist als Mitglied der Mirabel-Compagnie auch in der Ausstellung mit einer Klanginstallation vertreten.

Für den **kulinarischen Genuss** sorgt ein weiteres Mitglied der Künstlergemeinschaft: Frank Schylla, der an diesem Abend neben seinen großformatigen Tafelbildern auch seine **professionellen Kochkünste bei der Zubereitung einer Paella** zur Schau stellen wird. Eintritt 2,50 € (inkl. Führung, Klangperformance und Verkostung der Paella).



Philine Brandt in der Ausstellung



Beate Debus

Noch bis zum 13. April zeigt Beate Debus ihre neuesten Holz-Skulpturen, Holz-Reliefs sowie Arbeiten auf Papier in der Kunststation. Zu der Ausstellung **corpus II** ist in Zusammenarbeit mit der Städtischen galerie ada Meiningen auch ein Katalog erschienen.

Ausblick auf die April-Ausstellungen:

06.04. – 13.04.08 *HundertWassermeter-Bild*

06.04. – 08.06.08 *Alexander und Veronika Zyzik – Malerei – Neue Arbeiten*

20.04. – 08.06.08 *Figuren aus Metall*

26.04. – 29.06.08 *Lothar Reichardt – Sagenhafte Rhön*

Ausstellung: Monumentale Holz-Skulpturen ziehen den Blick auf sich und laden ein, ihre abstrakten Körper zu betrachten, ihren eingefrorenen Bewegungen zu folgen und ihrem stummen Raunen zu lauschen, das sich aus den spannungsreichen Beziehungen ergibt, die sie im Raum miteinander eingehen. Den weiten, lichten Ausstellungssälen der Kunststation verleihen sie so einen ganz eigenen Charakter.

Ein klares bildnerisches Konzept, das Erspüren existentieller Befindlichkeiten und die handwerkliche Perfektion, mit der die thüringische Bildhauerin Beate Debus mit ihrem Werkzeug umzugehen versteht – das sind einige der Elemente, die zu ihren Holz-Skulpturen geführt haben.

Nähere Informationen zur KUNSTSTATION unter www.kleinsassen.de und 06657-8002. Regelmäßige Öffnungszeiten der Kunststation und des Cafés: Di - So 13 - 18 Uhr. An der Milseburg 2, 36145 Kleinsassen. Eintritt: 1,50 €, Kinder und Schüler frei, Führungen nach Vereinbarung.

Zum Abbestellen des KUNSTTELEGRAMMS genügt eine kurze Email an kunststation_kleinsassen@web.de